

PREKÄR BESCHÄFTIGTE

„Schlecht abgesichert“



(If) Das Arbeitsförderungs-institut Afi zeigt sich über die „prekär Beschäftigten“ besorgt. Für Vizedirektorin Silvia Vogliotti Grund, aktiv zu werden.

ff: Was ist prekär beschäftigt?

Silvia Vogliotti: Solche Angestellte sind in Krisenzeiten nur schlecht abgesichert. Dazu zählen etwa Saisonarbeiter, befristete Beschäftigte, aber auch junge Menschen und Frauen. Oft fehlt eine gute Ausbildung. Wenn die Firmen Arbeitsplätze streichen müssen, trifft es sie.

Was kann man dagegen tun?

Eine Möglichkeit ist die Sonderlohnauflagekasse. Die beste Lösung wäre allerdings, Menschen mit Weiterbildung das Werkzeug in die Hand zu geben, um selbst aktiv zu werden – zum Beispiel mit Kursen zur Digitalisierung.

Wann wird in dieser Hinsicht etwas passieren?

Im Herbst werden Gespräche stattfinden. Ich bin zuversichtlich, dass wir rechtzeitig handeln werden, um die geeigneten Maßnahmen ergreifen zu können.

Einem Bären aufgebunden
Pestizide auch in schwindelnder Höhe
Aufstand der Zukurzgekommenen
Terroristen breiten sich aus
„Schlecht abgesichert“